

Uebersicht der Reagentien.¹⁾

- Aether.
 Alkohol, absoluter und 70-procentiger.
 Alkannatinktur, alkoholische, roth oder blau, vor dem Gebrauch mit Wasser zu verdünnen.
 Ammoniak.
 Anilin, schwefelsaures, in concentrirter wässriger Lösung. Bei dem Gebrauch wird etwas Schwefelsäure zugesetzt.
 Anilinblau, in verdünnter wässriger Lösung.
 Benzol.
 Bromkalium (entbehrlich).
 Chloralhydratlösung, 60-procentig.
 Chloroform.
 Chlorzinkjod.
 Cochenilletinctur, alkohol. od. essigsäure (selbsthergestellte).
 Eisenchlorid oder Eisenacetat (off. Tinct. ferri acetici).
 Essigsäure (Eisessig).
 Gelatine, feinste französische. Zur Herstellung der Glycerin-Gelatine. (Man weicht einen Gewichttheil Gelatine in 6 Gewichtstheilen destillirten Wassers ca. 2 Stunden lang auf, setzt dann 7 Gewichtstheile chemisch reinen Glycerins hinzu und giebt auf je 100 g der Mischung 1 g concentrirter Karbolsäure. Man erwärmt hierauf unter Umrühren, bis alle Flocken, die sich bei Zusatz der Carbolsäure gebildet haben, verschwunden sind. Schliesslich filtrirt man noch warm durch feinste, in destillirtem Wasser ausgewaschene und noch nass in den Trichter gelegte Glaswolle. E. Kaiser, Botan. Centralblatt, Bd. I, p. 25.)
 Gentianaviolett in wässriger Lösung. (Anstatt desselben auch Methylviolett; beide entbehrlich.)
 Glycerin, concentrirt und verdünnt.
 Goldchlorid (entbehrlich).
 Jod in Jodkaliumlösung (5 cg Jod, 20 cg JK, 15 g H²O)
 Kalilauge.
 Kaliumbichromat (entbehrlich).
 Kaliumchromat.
 Millon's Reagens. (Man löst Quecksilber in dem gleichen Gewichte Salpetersäure und verdünnt mit einem gleichen Volum destillirten Wassers.)
 Nelkenöl (oder Citronenöl).
 Orcin (entbehrlich).
 Phloroglucin (wässrige oder alkoholische Lösung, gleichzeitig mit HCl zugesetzt).
 Salpetersäure, conc.
 Salzsäure, conc.
 Schwefelsäure, conc.
 Ueberosmiumsäure, 1-procentig.

¹⁾ Sämmtliche hier aufgeführte Reagentien können von Herrn Dr. Grübler in Leipzig bezogen werden. Derselbe liefert auch Kästchen zu deren Aufbewahrung.

Litteratur-Verzeichniss.

- Dammer, O.**, *Illustriertes Lexikon der Verfälschungen etc.* Leipzig 1897.
Hanausek, T., *Die Nahrungs- und Genussmittel aus dem Pflanzenreiche.* (Behandelt in vortrefflicher Weise Vorkommen, Handel u. s. w.)
König, J., *Die menschlichen Nahrungsmittel.* 2. Aufl. Berlin 1893. (Vorwiegend chemischen Inhalts, doch auch die Mikroskopie berücksichtigend.)
Marpmann, *Zeitschrift für angewandte Mikroskopie*, Leipzig.
Meyer, Arth., *Wissenschaftliche Drogenkunde.* Berlin 1891. (Dieses ausführlichste und beste Handbuch der Pharmakognosie behandelt die meisten Genussmittel.)
Molisch, H., *Grundriss einer Histochemie der pflanzlichen Genussmittel.* Jena 1891.
Möller, J., *Mikroskopie der Nahrungs- und Genussmittel aus dem Pflanzenreiche.* Berlin 1886. (Nebst Vogl's Werk das vollständigste Handbuch auf dem betreffenden Gebiete.)
Tschirch, A., und Oesterle, O., *Anatomischer Atlas der Pharmakognosie und Nahrungsmittelkunde.* Leipzig 1893 u. f. (Im Erscheinen begriffenes reichhaltiges und prächtig illustriertes Werk.)
Vogl, A. E., *Die wichtigsten vegetabilischen Nahrungs- und Genussmittel.* Berlin und Wien 1899.

Die wichtigsten Arbeiten über die Mikroskopie einzelner Nahrungs- und Genussmittel sind in den diesbezüglichen Kapiteln erwähnt.

Von Zeitschriften und sonstigen periodischen Schriften sind namentlich zu erwähnen: Arbeiten aus dem Kaisertlichen Gesundheitsamte. Berlin.

Zeitschrift für Nahrungsmitteluntersuchung, Hygiene und Waarenkunde. Herausgegeben von Heger, Wien.